

Zeitschrift: Der Filmberater
Band: 4 (1944)
Heft: 17

Nachruf: Am 21. Oktober [...]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE FILMBERATER

Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54)
 Herausgegeben vom Schweizerischen katholischen Volksverein, Abteilung
 Film, Luzern, St. Karliquai 12, Telephon 2 72 28 · Postcheck VII 7495 · Abonne-
 ments-Preis halbjährlich Fr. 3.90 · Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt,
 mit genauer Quellenangabe gestattet

17. Nov. 1944 4. Jahrgang

Inhalt

Kritisches zu katholischer Filmkritik	73
Ein Entscheid des Bundesgerichtes betreff Filmzensur	77
Mut zu Kritik und Ablehnung	78
Kurzbesprechungen	79

Am 21. Oktober wurde im Friedental zu Luzern Kriminalgerichts-
 präsident Dr. Paul Widmer, Präsident des Schweizerischen katholi-
 schen Volksvereins, zu Grabe getragen. Die katholische Schweiz
 verliert in ihm einen vorbildlichen Laienführer und die katholische
 Filmbewegung einen treuen, aufgeschlossenen und wohlwollenden
 Freund und Gönner, dessen Vermächtnis der restlosen Hingabe an
 Gott, Kirche und Volk uns alle verpflichtet. R. I. P.

**Die Filmkommission des S. K. V. V.
 Die Redaktion des Filmberaters.**

Kritisches zu katholischer Filmkritik

„Wenn wir, im Glauben an die ethische Gebundenheit auch des
 Künstlerischen, die Beurteilung der Form der Beurteilung des Inhaltes
 nachstellen, so glauben wir damit der Filmkunst einen Dienst zu erwei-
 sen.“ Mit diesen Worten hat Hans Metzger, zurückschauend auf das
 erste Jahr des „Filmberaters“, ein bedeutungsvolles Merkmal jeder vom
 katholischen Standpunkt aus geschriebenen Filmkritik fixiert. Durch die
 auf feste ethisch-moralische Grundsätze sich stützende Einheitlichkeit
 und das Primat der Inhaltsbewertung wird und soll sich die katholische
 Stellungnahme zum Film entscheidend von jeder anderen unterscheiden.